

2K-Reaktionsharz Parkettklebstoff

PALLMANN P9

Lösemittelfreier, 2K-PUR-Parkettklebstoff mit sehr langer Verarbeitungszeit

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Pastöser 2K-Reaktionsharzklebstoff. Lösemittel- und wasserfrei, deshalb ohne jegliche Quellwirkung auf Parkett. Entzieht dem Holz keine Feuchtigkeit.

ANWENDUNGSBEREICHE:

2K PUR-Klebstoff nach DIN EN 14293 schubfest, für alle Parkettarten, speziell auch für feuchtigkeitsempfindliche Hölzer und Formate, sowie auf parkettgeeigneten UZIN Dämmunterlagen.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ Mosaikparkett
- ▶ Stabparkett
- ▶ 10-mm-Massivparkett
- ▶ Dielen- und Langriemenparkett
- ▶ Holzpflaster RE/WE
- ▶ Hochkantlamelle 10 – 23 mm
- ▶ Fertigparkett – schwer entfernbar von fertigen Oberflächen
- ▶ Räumereiche – um keine hellen Fugen zu verursachen empfehlen wir UZIN COLOR MK

GEEIGNET AUF:

- ▶ Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4-Platten
- ▶ bestehenden Keramik- und Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u.ä.
- ▶ neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- ▶ Parkettgeeigneten Spachtelmassen
- ▶ Parkettgeeigneten UZIN-Dämm- und Verlegeunterlagen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Gutes Füllvermögen
- ▶ Guter Riefenstand
- ▶ Sehr gut verstreichbar
- ▶ Schwundfrei auch in dicken Schichten
- ▶ Schnell abbindend
- ▶ Elastisch verformbar
- ▶ Hohe Scherfestigkeit
- ▶ Direkt auf Gussasphalt einsetzbar
- ▶ Universeller Parkettklebstoff
- ▶ Giscode RU 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	6,2 + 0,8 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch:	ca. 800 – 1.200 g/m ²
Verarbeitungsklima:	mind. 15° C am Boden
Ablüftezeit:	keine
Topfzeit:	ca. 45 Minuten*
Einlegezeit:	ca. 45 Minuten*
Schleifbar:	nach ca. 12 Stunden*
Überlackierbar:	nach ca. 12 Stunden*
Belastbar:	nach ca. 12 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 2 - 3 Tagen*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIN-Grundregeln



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden (Reinigungsschliff).

Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. Ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Saugfähige und poröse Untergründe mit 1K-Schnellgrundierung PALLMANN P104 (Achtung: Trocknungszeit mind. 1 Stunde) vorstreichen. Auf normgerechten Untergründen, die zur Aufnahme von Parkett geeignet sind, kann auf eine Grundierung verzichtet werden. Unebene Untergründe mit Universalgrundierung UZIN PE 360 PLUS grundieren und mindestens 3 mm dick mit Parkettspachtelmasse PALLMANN P25 spachteln. Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen. Inhalt der Komponente B vollständig in den Behälter der Komponente A geben und homogen aufrühren. Handbohrmaschine mit Rührscheibe verwenden. Auf gute Durchmischung besonders im Boden- und Wandbereich des Gebindes achten, da schlecht vermischter Klebstoff nicht aushärtet.
2. Mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von 45 Minuten belegt werden kann.
3. Parkettelemente in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
4. Zwischen Wand und Parkett eine Fuge von mind. 10 mm anlegen.
5. Vorsicht: Bei Mehrschichtparkett mit endbehandelter Oberfläche: Klebstoffverunreinigungen sofort mit UZIN CLEAN BOX (Reinigungstücher) entfernen. Ausgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch ca.
Mosaikparkett	B3	800 - 1.000 g/m ²
Stab-, Dielen-, Mehrschichtparkett	PALLMANN Dielenzahnschachtel	1.000 - 1.200 g/m ²
Holzpfaster RE/WE	B11	1.000 - 1.200 g/m ²
10-mm-Massivparkett	B11	1.000 - 1.200 g/m ²
Hochkantlamelle 10 – 22 mm	B11	1.000 - 1.200 g/m ²

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, Bodentemperatur mindestens 15 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Topf-, Einlege- und Abbindezeit.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.
- ▶ Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts kann nach 12 Stunden geschliffen und oberflächenbehandelt werden.
- ▶ Achtung: Der Einbau von nicht normgerecht trockenem Parkett kann bei starker Erhöhung der Luftfeuchte zu Quellungsschäden führen.
- ▶ Nur für Laminatböden geeignet, die vom Hersteller für die Verklebung freigegeben sind.
- ▶ Bei Holzpfaster anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpfasterarbeiten“, TKB-Merkblatt 1 (Kleben von Parkett) 03/2017, TKB-Merkblatt 8 (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten) 04/2015, BEB-Merkblatt (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen) 03/2014.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale. Komp. B: Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit

GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.